

Prüfbericht Nr. / Test Report No.: 25-00258-CX-GBM-00
Hersteller / Manufacturer: EPYTEC GmbH
Typ / Type: 1255/1049_821-Kit

Seite / Page 1 von/of 8

Teilegutachten

Nr. 25-00258-CX-GBM-00
TGA-Art: 5

über die Vorschriftsmäßigkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungsgemäßem Ein- oder Anbau von Teilen gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

für das Teil / den Änderungsumfang : Big Brake Kit
(Komplette Radbremse an Achse 1 ww. an Achse 1 und Achse 2)

vom Typ : 1255/1049_821-Kit

Ausführungen: : 1255-KIT
1255/1049-KIT
1255/821-KIT

des Herstellers :  EPYTEC GmbH
Neuhäuser 10
D - 79244 Münstertal

für das Fahrzeug : VW T5/T6/T6.1

0. Hinweise für den Fahrzeughalter

Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme:

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden!

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüfsingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Einhaltung von Hinweisen und Auflagen:

Die unter III. und IV. aufgeführten Hinweise und Auflagen sind dabei zu beachten.

Mitführen von Dokumenten:

Nach der durchgeführten Abnahme ist der Nachweis mit der Bestätigung über die Änderungsabnahme mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere:

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Änderungsabnahme zu beantragen. Weitere Festlegungen sind der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu entnehmen.

I. Verwendungsbereich

Verwendungsbereich siehe Anlage 1

II. Beschreibung des Änderungsumfanges

Änderung der serienmäßigen Bremsanlage durch die Verwendung von geänderten Bremssätteln, Bremsscheiben, Bremsbelägen und den zugehörigen Montageteilen.
Die Anweisungen der zugehörigen Montageanleitung mit der Nr.: 1121-KIT/1049-KIT und 821-KIT sind zu beachten.

Ausführung 1255-KIT:

Typ	1255/1049_821-Kit	
Bremssattel	Vorderachse	Hinterachse
Art	6-Kolben Festsattel	
Werkstoff:	Aluminium	
Kennzeichnung Links/rechts	A4634205100 A4634205200	Serie
Kennzeichnungsart Kennzeichnungsort Korrosionsschutz	eingegossen Gehäuseaussenseite Kunststoff- Pulverbeschichtung	
Anzahl der Bremskolben Ø Bremskolben in mm	6 34/36/38	

Bremsbelag:	Vorderachse	Hinterachse
Kennzeichnung	A0074206520	Serie
Kennzeichnungsart Kennzeichnungsort	aufgedruckt Belagträger	

Montageteile Bremssattel	Vorderachse	Hinterachse
Art:	Bremssatteladapter mit Radträger verschraubt	
Werkstoff:	Stahl	
Kennzeichnung Kennzeichnungsart Kennzeichnungsort Korrosionsschutz	1255 eingraviert Gehäuseaussenseite verzinkt	Serie

Bremsleitung	Vorderachse	Hinterachse
Typ:	Serie ww. Stahlflex	
Kennzeichnung:	Serie ww. KBA61200	Serie



Prüfbericht Nr. / Test Report No.:

25-00258-CX-GBM-00

Hersteller / Manufacturer:

EPYTEC GmbH

Typ / Type:

1255/1049_821-Kit

Seite / Page 3 von/of 8

Bremsscheibe / Reibring	Vorderachse	Hinterachse
Art	einteilig	
Kennzeichnung Bremsscheibe	66 421 0512	Serie
Kennzeichnungsart	geprägt	
Kennzeichnungsort	Aussenseite	
Aussendurchm. [mm]	390	
Dicke [mm]	36	
Belüftung	innenbelüftet	
Oberflächenbearbeitung	gelocht	
Zubehör	Spurplatte 5mm	

Ausführung 1255/1049-KIT:

Typ	1255/1049 821-Kit	
Bremssattel	Vorderachse	Hinterachse
Art	6-Kolben Festsattel	4-Kolben Festsattel
Werkstoff:	Aluminium	Aluminium
Kennzeichnung Links/rechts	A4634205100 A4634205200	955.352.421 955.352.422
Kennzeichnungsart	eingegossen	eingegossen
Kennzeichnungsort	Gehäuseaussenseite	Gehäuseaussenseite
Korrosionsschutz	Kunststoff- Pulverbeschichtung	Kunststoff- Pulverbeschichtung
Anzahl der Bremskolben	6	6
Ø Bremskolben in mm	34/36/38	28/30

Typ	1255/1049 821-Kit	
Bremssattel	Feststellbremse	
Art	Faustsattel	
Werkstoff:	Stahl	
Kennzeichnung Links/rechts	Serie	
Kennzeichnungsart		
Kennzeichnungsort		
Korrosionsschutz		
Anzahl der Bremskolben	1	

Bremsbelag:	Vorderachse	Hinterachse
Kennzeichnung	A0074206520	955.352.939.00 ww. 4L0 696 451 D
Kennzeichnungsart	aufgedruckt	aufgedruckt
Kennzeichnungsort	Belagträger	Belagträger

Prüfbericht Nr. / Test Report No.: 25-00258-CX-GBM-00
Hersteller / Manufacturer: EPYTEC GmbH
Typ / Type: 1255/1049_821-Kit

Seite / Page 4 von/of 8

Montageteile Bremssattel	Vorderachse	Hinterachse
Art:	Bremssatteladapter mit Radträger verschraubt	Bremssatteladapter mit Radträger verschraubt
Werkstoff:	Stahl	Stahl
Kennzeichnung Kennzeichnungsart Kennzeichnungsort Korrosionsschutz	1255 eingraviert Gehäuseaussenseite verzinkt	1049 eingraviert Gehäuseaussenseite verzinkt

Bremsleitung	Vorderachse	Hinterachse
Typ:	Serie ww. Stahlflex	Serie ww. Stahlflex
Kennzeichnung:	Serie ww. KBA61200	Serie ww. KBA61200

Bremsscheibe / Reibring	Vorderachse	Hinterachse
Art	einteilig	einteilig
Kennzeichnung Bremsscheibe	66 421 0512	4H0 615 601 F
Kennzeichnungsart Kennzeichnungsort	geprägt Aussenseite	geprägt Aussenseite
Aussendurchm. [mm]	390	356
Dicke [mm]	36	22
Belüftung	innenbelüftet	innenbelüftet
Oberflächenbearbeitung	gelocht	gelocht
Zubehör	Spurplatte 5mm	-

Ausführung 1255/1049-KIT:

Typ	1255/1049 821-Kit	
Bremssattel	Vorderachse	Hinterachse
Art	6-Kolben Festsattel	4-Kolben Festsattel
Werkstoff:	Aluminium	Aluminium
Kennzeichnung Links/rechts	A4634205100 A4634205200	955.352.421 955.352.422
Kennzeichnungsart Kennzeichnungsort Korrosionsschutz	eingegossen Gehäuseaussenseite Kunststoff- Pulverbeschichtung	eingegossen Gehäuseaussenseite Kunststoff- Pulverbeschichtung
Anzahl der Bremskolben	6	6
Ø Bremskolben in mm	34/36/38	28/30



Prüfbericht Nr. / Test Report No.:

25-00258-CX-GBM-00

Hersteller / Manufacturer:

EPYTEC GmbH

Typ / Type:

1255/1049_821-Kit

Seite / Page 5 von/of 8

Typ	1255/1049_821-Kit	
Bremssattel	Feststellbremse	
Art	Faustsattel	
Werkstoff:	Stahl	
Kennzeichnung Links/rechts	Serie	
Kennzeichnungsart		
Kennzeichnungsort		
Korrosionsschutz		
Anzahl der Bremskolben	1	

Bremsbelag:	Vorderachse	Hinterachse
Kennzeichnung	A0074206520	955.352.939.00 ww. 4L0 696 451 D
Kennzeichnungsart	aufgedruckt	aufgedruckt
Kennzeichnungsort	Belagträger	Belagträger

Montageteile Bremssattel	Vorderachse	Hinterachse
Art:	Bremssatteladapter mit Radträger verschraubt	Bremssatteladapter mit Radträger verschraubt
Werkstoff:	Stahl	Stahl
Kennzeichnung	1255	821
Kennzeichnungsart	eingraviert	eingraviert
Kennzeichnungsort	Gehäuseaussenseite	Gehäuseaussenseite
Korrosionsschutz	verzinkt	verzinkt

Bremsleitung	Vorderachse	Hinterachse
Typ:	Serie ww. Stahlflex	Serie ww. Stahlflex
Kennzeichnung:	Serie ww. KBA61200	Serie ww. KBA61200

Bremsscheibe / Reibring	Vorderachse	Hinterachse
Art	einteilig	einteilig
Kennzeichnung Bremsscheibe	66 421 0512	4H0 615 601 H
Kennzeichnungsart	geprägt	geprägt
Kennzeichnungsort	Aussenseite	Aussenseite
Aussendurchm. [mm]	390	330
Dicke [mm]	36	22
Belüftung	innenbelüftet	innenbelüftet
Oberflächenbearbeitung	gelocht	gelocht
Zubehör	Spurplatte 5mm	-



Prüfbericht Nr. / Test Report No.: 25-00258-CX-GBM-00
Hersteller / Manufacturer: EPYTEC GmbH
Typ / Type: 1255/1049_821-Kit

Seite / Page 6 von/of 8

III. Hinweise zur Kombinierbarkeit mit anderen Bauteilen

1. Gemäß Beispielkatalog führt diese Änderung der Bremsanlage in Verbindung mit serienmäßigen, sowie nicht serienmäßigen Rad-/Reifenkombinationen zu einer gegenseitigen Beeinflussung. Auf Grund von veränderten Abmessungen der Bremsanlage muss die Eignung aller Rad-/Reifen-Kombinationen, die nicht in diesem Prüfbericht untersucht wurden durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen einer Technischen Prüfstelle nach § 19(2), §21 begutachtet werden. Zulässige bzw. überprüfte Rad/Reifenkombinationen siehe Anlage 3.
2. Die Verwendung von geänderten Fahrwerkskomponenten ist zulässig, sofern diese über eigenständige Gutachten bzw. Genehmigungen am serienmäßigen Fahrzeug verfügen. Es ist auf eine ordnungsgemäße Verlegung bzw. Befestigung der Bremsschläuche bzw. auf deren Spannungsfreiheit zu achten.
3. Bei weiteren Änderungen der Bremsanlage als den in diesem Gutachten beschriebenen, ist eine gesonderte Begutachtung der Änderungen erforderlich. In diesem Fall muss die Änderung durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen einer Technischen Prüfstelle nach § 19(2), §21 begutachtet werden.
4. Für leistungsgesteigerte Fahrzeuge ist die Verwendung an den, in diesem Gutachten beschriebenen Fahrzeugen zulässig, sofern die Leistungssteigerung über ein eigenständiges Gutachten verfügt und diese am Serienfahrzeug als zulässig erachtet wurde.

IV. Hinweise und Auflagen

1. Bei der Abnahme nach §19(3) ist unverzüglich der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb und § 22 Abs. 1 Satz 5 (§ 22 Abs. 1 Satz 2 und Absatz 2 Satz 3 gilt entsprechend) StVZO unter Angabe von
Fahrzeughersteller,
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
auf einer Anbaubestätigung bescheinigen zu lassen.
2. Dieses Teilegutachten und eine Montageanleitung ist mit den Teilen mitzuliefern. Mit der Beigabe bescheinigt der Hersteller die Übereinstimmung von Prüfmuster und Handelsware.
3. Es ist auf eine ausreichende Freigängigkeit aller Teile der Bremsanlage zum Rad von mind. 2 mm zu achten.
4. Die originalen Bremsschläuche können durch die in diesem Gutachten beschriebenen Stahlflexleitungen ersetzt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die Bremsschläuche spannungsfrei verlegt sind und in allen Radstellungen über den gesamten Federweg ein Scheuern, Abknicken oder Abreißen ausgeschlossen ist.



Prüfbericht Nr. / Test Report No.: 25-00258-CX-GBM-00
Hersteller / Manufacturer: EPYTEC GmbH
Typ / Type: 1255/1049_821-Kit

Seite / Page 7 von/of 8

Berichtigung der Fahrzeugpapiere:

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich, aber zurückgestellt.

Sie ist der zuständigen Zulassungsbehörde bei deren nächster Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch den Fahrzeughalter zu melden.

Folgendes **Beispiel** für die Eintragung wird vorgeschlagen:

Feld:	Bezeichnung/Anmerkung	Eintragung:
22	Bemerkungen u. Ausnahmen, Auflagen	M.GEÄND.BREMSANLAGE V.,HERST. EPYTEC GMBH,TYP: 1255/1049_821-KIT,BREMSSCHEIBE V: 390MM X 36MM,GELOCHT ,IVM.6-KOLBEN-BREMSSATTEL,KOLBENDURCHM. 34/36/38MM, KENNZ.BREMSSATTEL:A4634205100 / A4634205200,M.BEFESTIGUNGSADPTER,KENNZ.:1255, UH.BEST.A.BREMSSCHEIBE H: 356MM X 22MM,GELOCHT,KENNZ.:4H0 615 601 F,IVM.4-KOLBEN-BREMSSATTEL,KOLBENDURCHM. 28/30MM,KENNZ.BREMSSATTEL H:955.352.421/422, M.BEFESTIGUNGSADPTER,KENNZ.:1091, VUH.IVM.STAHLFLEX BREMSLEITUNG, KBA61200* ZU 15.1/15.2:NUR ZUL.: / R A. RAD X, ET ... ***

V. Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse

1 Verwendungs- und Anbauprüfung:

Die Prüfung wurden in Anlehnung an die Regelung ECE 90 bzw. VdTÜV-Merkblatt 754 (Aktueller Stand zum Zeitpunkt der Gutachtenerstellung) unter trockenen Fahrbahnbedingungen auf einem dafür geeigneten Gelände, unter Berücksichtigung der jeweiligen Fahrzeugklasse, in der KW20/2025 auf einer geeigneten Versuchsstrecke durchgeführt.

Weitere Angaben zur Anbau- und Funktionsprüfung siehe Anlage 2.

Betriebsfestigkeit:

Eine ausreichende Betriebsfestigkeit der Komponenten wurde nachgewiesen.

VI. Anlagen

- Anlage 1: Verwendungsbereich
- Anlage 2: Prüfungen und Prüfungsergebnisse
- Anlage 3: Rad/Reifenkombinationen
- Anlage 4: Abbildung der Bauteile



Prüfbericht Nr. / Test Report No.: 25-00258-CX-GBM-00
Hersteller / Manufacturer: EPYTEC GmbH
Typ / Type: 1255/1049_821-Kit

Seite / Page 8 von/of 8

VII. Schlussbescheinigung

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise / Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen.

Der Hersteller EPYTEC GmbH hat den Nachweis (Reg. – Nr. 12 130 60074 TMS) erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhält.

Das Teilegutachten umfasst die Blätter 1 – 8 zuzüglich der unter VI. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung des Teiles beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

Das Teilegutachten ist nur für Teile gültig, die unter gültigen Zertifizierungen/Verifizierungen hergestellt wurden.



München, den 17.06.2025

Dipl. Ing. (FH) Sven Thomas

Kopien dieses Berichtes sind durch Original Firmenstempel und Unterschrift der Firma Epytec GmbH zu autorisieren:



Münstertal, den 23.06.2025
(Datum)

(Stempel und Unterschrift der
Fa. Epytec GmbH)



Anlage 1:

Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: VOLKSWAGEN

Typ	ABE/EG-Nr.	Motorleistung in kW	Handelsbezeichnung
7HM	e1*2001/116*0218*00-19	63 – 173 ¹⁾	VW T5
7HC	e1*2001/116*0220*00-36		
7HCA	e1*2001/116*0286*00-14		
7HMA	e1*2001/116*0289*00-24		
7HK	L148		
7HKX0			
7J0	L225		
	e1*2007/46*0130*00-15		
	e4*2007/46*0281*00-08		
7HC	e1*2001/116*0220*36-..	62 – 150 ¹⁾	VW T6 / T6.1
7J0	e1*2007/46*0130*16-..		
	e4*2007/46*0281*09-..		
7HMA	e1*2001/116*0289*25-..		

¹⁾ Auch zulässig für leistungsgesteigerte Fahrzeuge mit eigenständigem Gutachten.

Der Verwendungsbereich erstreckt sich auch auf vervollständigte Fahrzeuge, wenn das zugrundeliegende Basisfahrzeug in obiger Verwendungsbereichstabelle aufgeführt ist und die maßgeblichen Baugruppen/Prüfgrundlagen (siehe Abschnitt Prüfgrundlagen) gegenüber dem genehmigten Basisfahrzeug technisch nicht verändert worden sind.

Fahrzeuge mit einer Einzelbetriebserlaubnis nach §21 StVZO sind im Verwendungsbereich enthalten, falls die technische Übereinstimmung des Fahrzeuges, in den gutachtenrelevanten Punkten, mit den genehmigten Fahrzeugausführungen nachgewiesen werden kann. Eine Abnahme nach §19(2) i.V.m. §21 StVZO ist in diesem Fall erforderlich.

Weitere Einschränkungen zum Verwendungsbereich:

- keine

Anlage 2: Prüfungen und Prüfungsergebnisse

Prüffahrzeug:

Hersteller:	Volkswagen
Handelsbezeichnung:	VW Bus/Caravelle/Transporter
Fahrzeugtyp:	7J0
EG-Genehmigungsnummer:	e1*2007/46*0130*..
FIN (Prüffahrzeug):	WV1ZZZ7HZKH160796
Fahrzeugklasse	N1
Vmax [km/h]	179
Leistung Pmax [kW]	110
Zulässiges Gesamtmasse [kg]:	3200
Zulässige Achslast Achse I [kg]:	1710
Zulässige Achslast Achse II [kg]:	1720
angetriebene Achsen:	VA und HA

Rüstkzustände:

Die Messungen wurden unter folgenden Rüstkzuständen des Prüffahrzeuges durchgeführt:

Massen und Gewichte:

Leermasse [kg]	2006
Prüfmasse [kg]	3213
Achslast Prüfung Achse 1 [kg]	1806
Achslast Prüfung Achse 2 [kg]	1407

Bremskreisaufteilung:	diagonal
ABV [ja/nein]:	ja
Bremskraftregelung:	elektronisch
ESP [ja/nein]:	ja
Feststellbremse:	Achse 2

Bereifung:

	Achse 1	Achse2
Radgrösse:	9,5Jx20	9,5Jx20
Einpresstiefe [mm]:	30	30
Reifendimension	275/35R20	275/35R20
Abrollumfang [mm]	2135	2135
Reifenluftdruck [bar]:	3,0	2,8
Profiltiefe:	neuwertig	neuwertig



Prüfbericht Nr. / Test Report No.:	25-00258-CX-GBM-00	Anlage/Appendix 2
Hersteller / Manufacturer:	EPYTEC GmbH	
Typ / Type:	1255/1049_821-Kit	Seite/ Page 2 von/of 3

Messausrüstung:

Bremsverzögerung:	Racelogic VBox
Betätigungskraft:	Racelogic VBox ivm. HKM-Pedalkraftsensor
Fahrgeschwindigkeit:	Racelogic VBox
Temperatur:	Racelogic VBox ivm. JUMO Temp.-Sensor, Typ:K
Druck in der Bremsleitung:	-
Druck im Energiespeicher:	-
Zeitverhalten:	Racelogic-VBox

Prüfung Typ 0 Prüfung Typ 0 - Motor ausgekuppelt

Gemessene Bremswirkung - beladen -	Prüfgeschwindigkeit [km/h] **	gemessene Wirkung [m/s ²]	Gemessene Betätigungskraft [N]
Betriebsbremsung	100	9,13	329

Prüfung Typ 0 - Motor eingekuppelt

Gemessene Bremswirkung - beladen -	Prüfgeschwindigkeit [km/h]	gemessene Wirkung [m/s ²]	gemessene Betätigungskraft [N]
Betriebsbremsung	143	9,5	390

Prüfung Typ I mit wiederholten Bremsungen (Heißfahrt)

Gemessene Bremswirkung - beladen -	Prüfgeschwindigkeit [km/h] **	gemessene Wirkung [m/s ²]	Gemessene Betätigungskraft [N]
Betriebsbremsung	100	8,9	315

Prüfungen Typ II / IIA Motorbremse:	entfällt
Prüfungen Typ III:	entfällt
Bei den Prüfungen Typ II / IIA oder III benutzte Bremsanlage:	entfällt
Ansprech- und Schwelldauer sowie Abmessungen der Flexiblen Leitungen:	entfällt
Ansprech- und Schwelldauer im Bremszylinder:	< 0,6 s

Druckabhängigkeit Umrüstung VA:

Gemessene Bremswirkung (beladen):	Prüfgeschwindigkeit [km/h] **	gemessene Wirkung [m/s ²] Serienwerte in klammern	gemessene Betätigungskraft [N]
Betriebsbremsung	70	3,2 (3,0)	70 (63)
		5,1 (4,7)	115 (125)
		6,2 (5,6)	155 (155)

Druckabhängigkeit Umrüstung HA:

Gemessene Bremswirkung (beladen):	Prüfgeschwindigkeit [km/h] **	gemessene Wirkung [m/s ²] Serienwerte in klammern	gemessene Betätigungskraft [N]
Betriebsbremsung	45	3,2 (3,0)	105 (100)
		5,1 (4,7)	148 (139)
		2,4 (2,7)	166 (187)

Geschwindigkeitsabhängigkeit VA:

Gemessene Bremswirkung (beladen):	Prüfgeschwindigkeit [km/h] **	gemessene Betätigungskraft [N]	gemessene Wirkung [m/s ²] Serienwerte in klammern	Abweichung [%] Serienwerte in klammern
Betriebsbremsung	60	120	4,9 (4,7)	9,4 (19,1)
	90		5,3 (4,4)	
	120		4,8 (3,8)	

Geschwindigkeitsabhängigkeit HA:

Gemessene Bremswirkung (beladen):	Prüfgeschwindigkeit [km/h] **	gemessene Betätigungskraft [N]	gemessene Wirkung [m/s ²] Serienwerte in klammern	Abweichung [%] Serienwerte in klammern
Betriebsbremsung	45	150	2,3 (2,5)	13,0 (16,0)
	70		2,0 (2,2)	
	90		2,0 (2,1)	

Die Vorgaben und Anforderungen nach ECE R90 bzw. VdTÜV-Merkblatt 754 wurden erfüllt.

** Bemerkung:

Die lt. o.g. Richtlinie erforderlichen Prüfgeschwindigkeiten wurden als Mindestgeschwindigkeiten interpretiert, eine Überschreitung dieser Mindestgeschwindigkeit wurde –bei Erfüllung der vorgeschriebenen Mindestabbremungen- positiv gewertet. Die Prüfergebnisse der Messungen bei 100 km/h decken somit die Geschwindigkeit von 80 km/h ab und erfüllen die Anforderungen der Richtlinie.



Anlage 3: Rad/Reifenkombinationen

1. Zulässige Rad/Reifen-Kombinationen

Die Freigängigkeitsuntersuchungen für die Zuordnung des Verwendungsbereiches wurden mit folgenden Rad/Reifen-Kombinationen durchgeführt:

	Radgröße:	Einpresstiefe in mm:	Reifengröße:	Auflagen:
VA+HA:	9,5 x 20	25/30	275/35 R20	KBA55065

Es wurde eine Auswahl von- Rad/Reifen-Kombinationen für dieses Fahrzeug geprüft und in der oben stehenden Tabelle angeführt. Hierin sind keine zum Zeitpunkt der Gutachtenerstellung bekannten Serienräder enthalten.

Gemäß Beispielkatalog führt diese Änderung der Bremsanlage in Verbindung mit serienmäßigen, sowie nicht serienmäßigen Rad-/Reifenkombinationen zu einer gegenseitigen Beeinflussung. Auf Grund von veränderten Abmessungen der Bremsanlage muss die Eignung aller Rad-/Reifen-Kombinationen die nicht in diesem Prüfbericht untersucht wurden durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen einer Technischen Prüfstelle nach § 19(2), §21 begutachtet werden. Dies gilt auch für nicht in der obigen Tabelle aufgeführte Rad-/Reifenkombinationen deren Anbau zu einem früheren Zeitpunkt bereits positiv beurteilt wurde.

2. Auflagen

Es sind die im Radgutachten festgelegten Auflagen mit Ausnahme der Forderung nach einer serienmäßigen Bremsanlage zu beachten.

Prüfbericht Nr. / Test Report No.:
Hersteller / Manufacturer:
Typ / Type:

25-00258-CX-GBM-00
EPYTEC GmbH
1255/1049_821-Kit

Anlage/Appendix 4

Seite/ Page 1 von/of 2

Anlage 4: Abbildung der Bauteile

Bauteile VA: 1255-KIT / 1255/1049-KIT / 1255/821-KIT:



Prüfbericht Nr. / Test Report No.:

25-00258-CX-GBM-00

Anlage/Appendix 4

Hersteller / Manufacturer:

EPYTEC GmbH

Typ / Type:

1255/1049_821-Kit

Seite/ Page 2 von/of 2

Bauteile HA: 1255/1049-KIT / 1255/821-KIT:

